

## Pressemitteilung

Reisen mit gutem Gewissen: EBZ-Tipps für einen klimafreundlichen Urlaub

### **Auszeit für uns und unser Klima**

**Die Sommerferien sind nicht mehr fern – da planen viele bereits ihre Auszeit vom Alltag. Damit dabei aber nicht unser Umweltbewusstsein Ferien macht, gibt das Energieberatungszentrum Stuttgart e. V. (EBZ) Tipps für einen erholsamen und zugleich klimafreundlichen Urlaub.**

Stuttgart, 10. Mai 2017 – In den eigenen vier Wänden Energie zu sparen, ist mittlerweile für viele Menschen selbstverständlich. Ein klimafreundlicher Urlaub hingegen klingt für die meisten nach Stress statt Erholung und Einschränkungen statt Genuss. Ulrich König, Geschäftsführer des EBZ, erklärt: „Wer klimafreundlich verreist, lässt den Spaß und die Erholung keineswegs zu Hause. In den meisten Fällen kann mindestens ein Teil der Reise klimafreundlich organisiert werden – ohne, dass die Qualität des Urlaubs darunter leidet.“

#### **Schritt für Schritt zum klimafreundlichen Traumurlaub**

Zuerst wird das Reiseziel festgelegt. Dabei gilt: Je kürzer die Anreisestrecke, desto besser für unser Klima. Viele schöne Urlaubsorte lassen sich bequem mit Bus und Bahn erreichen. Wer es außergewöhnlicher mag, macht sich mit dem Schiff auf den Weg, oder bricht mit dem Fahrrad zum Aktivurlaub auf. Alle, die nicht auf den Flieger verzichten wollen, können ihr CO<sub>2</sub>-Konto wieder ausgleichen, indem sie bei der Buchung einen freiwilligen Klimaschutzbeitrag bezahlen. Dieser wird in erneuerbare Energien oder Klimaschutzprojekte investiert. So werden indirekt die beim Flug entstandenen Treibhausgase kompensiert.

Steht das Ziel fest, muss eine Unterkunft gefunden werden. Nach „Ökohotels“ oder „Biohotels“ zu suchen, kann helfen, Hotels oder Pensionen zu finden, die – beispielsweise bei der Verpflegung – verstärkt Wert auf Nachhaltigkeit legen. Wird eine Bleibe mit Selbstversorgung bevorzugt, kann man sich nach Bioläden oder regionalen Erzeugern in der Umgebung erkundigen.

Um auch auf Ausflügen klimafreundlich unterwegs zu sein, ist eine gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel wichtig. So gibt es beispielsweise in vielen Gebieten spezielle Touristentickets für den öffentlichen Nahverkehr. „Soll es auch mal etwas weiter weggehen,

## Pressemitteilung

lassen sich diese gut mit CarSharing-Angeboten oder einem Mietwagen ergänzen. Auch (Elektro-)Fahrräder können vielerorts ausgeliehen werden“, weiß König.

Mehr Tipps und Informationen rund ums Energiesparen – egal ob im Urlaub oder zu Hause – gibt es bei den Experten des EBZ. Der gemeinnützige Verein berät zu allen Themen rund um die energetische Sanierung von Gebäuden. Weitere Infos und die Anmeldung zur kostenlosen Erstberatung finden Interessierte auf der Website des EBZ unter <http://www.ebz-stuttgart.de>.

---

*Über das Energieberatungszentrum Stuttgart e. V.:*

*Als die lokale Energieagentur in Stuttgart und Regionalpartner der Deutschen Energie-Agentur (dena) gilt das Energieberatungszentrum Stuttgart e. V. als gelungenes Beispiel für die erfolgreiche Partnerschaft zwischen Verwaltung und privaten Gruppen. Seit seiner Gründung 1999 wirkt das EBZ aktiv bei der Umsetzung der Energiewende in Stuttgart mit und bietet als gemeinnütziger Verein eine unabhängige und kompetente Anlaufstelle für alle, die eine Modernisierung eines Gebäudes planen.*

---

### **Pressekontakt**

WortFreunde Kommunikation GmbH  
Dr. Linda Mayer  
Hermannstraße 5  
70178 Stuttgart  
Tel.: 0711/505306-38  
Fax: 0711/505306-50  
E-Mail: [mayer@wortfreun.de](mailto:mayer@wortfreun.de)  
URL: [www.wortfreun.de](http://www.wortfreun.de)

### **Unternehmenskontakt**

Energieberatungszentrum Stuttgart e. V.  
Ulrich König  
Gutenbergstraße 76  
70176 Stuttgart  
Tel: 0711/ 6156555-0  
Fax: 0711/ 6156555-11  
E-Mail: [presse@ebz-stuttgart.de](mailto:presse@ebz-stuttgart.de)  
URL: [www.ebz-stuttgart.de](http://www.ebz-stuttgart.de)

**Bitte Hinweise auf Veröffentlichungen, Links und Abdruckbelege an Pressekontakt.**